

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Kölner Rat  
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Volt-Fraktion im Rat der Stadt Köln

An den Vorsitzenden  
des Integrationsrates  
Tayfun Keltek

An die Geschäftsstelle des Integrationsrates  
Herrn Andreas Vetter

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 11.03.2022

**AN/0589/2022**

### **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Integrationsrat	22.03.2022
Runder Tisch für Flüchtlingsfragen	13.05.2022

### **Vorgriffregelung zur Ampel-Bleiberechtsvereinbarungen**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die Antragsteller\*innen bitten Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Integrationsrates am 22.03.2022 zu setzen.

Der Koalitionsvertrag der neuen Bundesregierung weist in den Bereichen Integration und Migration auf wesentliche Veränderungen hin. „Dazu zählen etwa das sogenannte ‚Chancen-Aufenthaltsrecht‘ oder die Überarbeitung des § 25a Aufenthaltsgesetz, das zukünftig gut integrierten Jugendlichen im Alter von bis zu 27 Jahren bereits nach drei Jahren Aufenthalt in Deutschland ein Bleiberecht ermöglichen soll. [...]

Die Anwendung des „Chancen-Aufenthaltsrechts“ erfordert eine Änderung des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) auf Bundesebene. Bis die Bundesregierung in den kommenden Monaten einen entsprechenden Vorschlag eingereicht hat, ist es möglich und ratsam die Abschiebungen von Personen, die von der Regelung profitieren können, auszusetzen und ihnen und den Ausländerbehörden Rechts- und Planungssicherheit zu gewährleisten. Denn gerade Abschiebungen fordern Betroffenen und Behörden viel ab, besonders dann, wenn die Personen bereits gut im gesellschaftlichen Leben angekommen sind, schon lange hier wohnen, arbeiten oder sich sozial engagieren. Mit der Umsetzung eines Vorgriffserlasses könnte die Landesregierung die Zahl nicht notwendiger Abschiebungen reduzieren und damit auch die Ausländerbehörden stärker entlasten. [...]

Die für Integration zuständigen Landesressorts in Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz entschieden sich für diesen Schritt und unterrichteten bereits jetzt ihre Ausländerbehörden über die geplanten Änderungen im Aufenthaltsgesetz. Zudem erließen sie, dass eine Rückpriorisierung von Abschiebungen, die Personen betrifft, die unter die angesprochene Regelung fallen, landesseitig ohne fachaufsichtliche Einwände möglich sind. Damit eröffnen sie den Ausländerbehörden die Möglichkeit, entsprechende Abschiebungen auszusetzen.“<sup>1</sup>

<sup>1</sup> <https://www.landtag.nrw.de/portal/WWW/dokumentenarchiv/Dokument/MMD17-16468.pdf>

**Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:**

1. Hat die Ausländerbehörde Köln Kenntnis über die Möglichkeiten eines Vorgriffserlasses (s. Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein)?
2. Wie viele Abschiebungen plant die Ausländerbehörde in den nächsten sechs Monaten?
3. Angenommen, ab sofort würde eine entsprechende Vorgriffsregelung wie in Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein für NRW bzw. Köln beschlossen werden. Wie viele Menschen aus Köln ...
  - a. würden nach dem o.g. „Chancen-Aufenthaltsrecht“ vor einer Abschiebung geschützt werden (d.h. eine einjährige Aufenthaltserlaubnis auf Probe erhalten, um innerhalb eines Jahres die übrigen Notwendigkeiten für ein Bleiberecht zu erfüllen)?
  - b. würden nach (dem überarbeiteten) §25a Aufenthaltsgesetz vor einer Abschiebung geschützt werden (d.h. bereits nach drei Jahren Aufenthalt in Deutschland eine Möglichkeit auf ein Bleiberecht erhalten)?
4. Ist es für die Stadt Köln denkbar, vorerst Abschiebungen auszusetzen (insb. für die Personen, die unter Punkt 3a und 3b fallen) bis die Bundesregierung einen Vorschlag für die Änderung des Gesetzes eingereicht hat?

Wir bitten darum, die Antworten auch an die Ausschüsse:

Soziales, Seniorinnen und Senioren,

Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales und

Jugendhilfe weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Lino Hammer  
Grüne-  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.  
Niklas Kienitz  
CDU-  
Fraktionsgeschäftsführer

gez.  
Lucas Sickmüller  
Volt-  
Fraktionsgeschäftsführer